

In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
In den Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Grünflächen
In den Verwaltungsausschuss

An t r a g

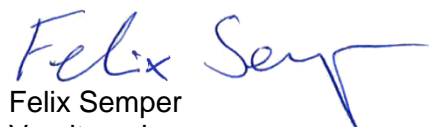
gemäß § 10 der Geschäftsordnung
des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Platzsparende Ladebordsteine für Elektrofahrzeuge**Antrag zu beschließen:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, in Kooperation mit „enercity“ an zwei geeigneten Standorten den Einsatz von „Ladebordsteinen“ nach Kölner Vorbild als Alternative zur herkömmlichen Ladesäule auf eine flächendeckende Eignung zum Laden von Elektrofahrzeugen hin zu erproben.

Begründung:

Ladesäulen zum Auftanken von Elektrofahrzeugen nehmen viel Platz im öffentlichen Raum ein. Zwischenzeitlich sind viele kreative Ideen aufgekommen, wie Lademöglichkeiten möglichst platzsparend in den vorhandenen Raum integriert werden können. Die Stadt Köln hat im April 2024 den Testbetrieb zweier „Ladebordsteine“ aufgenommen.¹ Dabei handelt es sich um in den Straßenraum eingelassene Ladevorrichtungen, die keinen zusätzlichen Platzbedarf hervorrufen. Selbst auf engstem Raum können sie am Rande von Stellflächen installiert werden, ohne dem Fuß- oder dem Radverkehr im Weg zu stehen oder nebenliegende Stellplätze in Beschlag zu nehmen. Die Landeshauptstadt Hannover ist aufgefordert, das Potential von Ladebordsteinen ebenfalls erproben und aus dem Test Schlüsse hinsichtlich ihrer Praxistauglichkeit ziehen.



Felix Semper
Vorsitzender

¹ <https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presse/mitteilungen/26679/index.html>